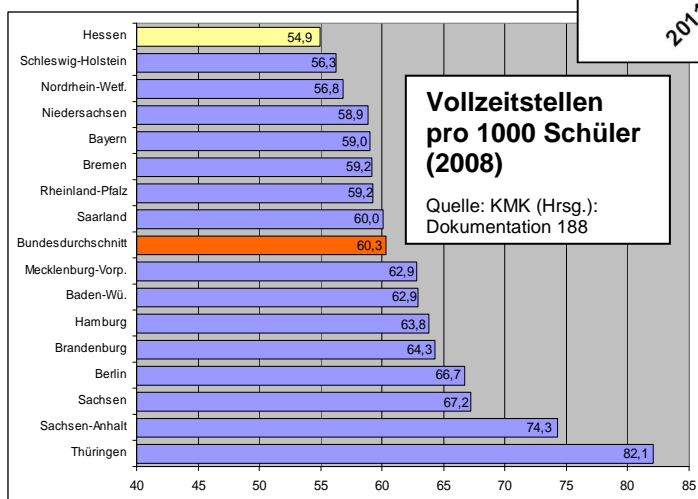
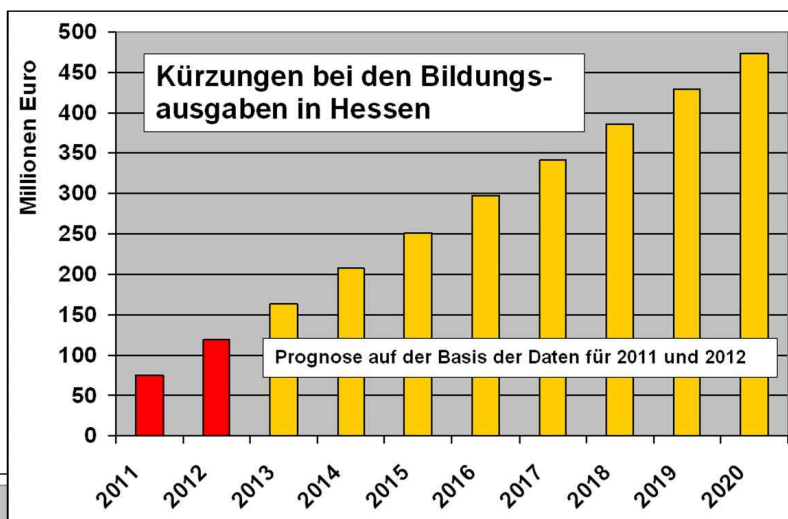


Wer sparen will, muss dafür nicht die Verfassung ändern

– warum dann eine „Schuldenbremse“ in die Verfassung?

Die Politik will unsere Zustimmung für massive Kürzungen: alte Schulgebäude, kein Geld für Lehrerinnen und Lehrer, Professorinnen und Professoren, weiterhin überfüllte Hörsäle, schlechtere Bezahlung von Beschäftigten im öffentlichen Dienst, Schließung von Schwimmbädern und Bürgerhäusern und Einstellung von öffentlichen Verkehrslinien. Das ist kein Problem für Reiche, denn sie können ihre Kinder auf Privatschulen schicken, haben ein eigenes Schwimmbad und einen Wagenpark.

Die Kürzungen im Bildungsbereich (siehe Grafik 1) sind in Hessen für die Men-



schen, die sich keine Privatschule leisten können, ganz besonders schmerzhaft, denn die Daten der Kultusministerkonferenz weisen für Hessen einen massiven Nachholbedarf aus (siehe Grafik 2). Von Kürzungsmöglichkeiten kann keine Rede sein.

Es gibt Alternativen

Deutschland nimmt im internationalen Vergleich zu wenig Steuern ein. Deswegen nennt Peter Bofinger, einer der Wirtschaftsweisen, Deutschland

einen „Magerstaat“. Der Grund liegt in den massiven Steuerentlastungen für die besonders Reichen und die Unternehmen in den letzten 2 Jahrzehnten. So beträgt der Spitzensteuersatz für besonders wohlhabende Menschen in Dänemark beispielsweise 60 Prozent, in Deutschland aber nur noch 42 Prozent, wobei tatsächlich nur rund 21 Prozent gezahlt werden. Die Rücknahme dieser Steuerentlastungen würde die Probleme beheben.

Nein zu dieser „Schuldenbremse“ am 27.03.2011!

Wir fordern eine gerechte Steuerpolitik als „Schuldenbremse“!

Einen armen Staat können sich nur Reiche leisten!

Kontakt zur GEW:

KV-Hanau: Heinz Bayer, 06181-81302, bayer-hanau@t-online.de
 KV-Gelnhausen: Herbert Graf, 0176-50353712, Herbert.Graf@t-online.de
 KV-Schlüchtern: Frank-Ulrich Michael, 06661-6086130, FUMichael@t-online.de

Impressum:

Herausgeber: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Kreisverband Hanau, DGB-Freiheitsplatz 6, 63450 Hanau
 Verantwortlicher Redakteur: Heinz Bayer, Landgrafenstraße 6, 63452 Hanau
 Druck: Imprinta, Bachstraße 4, 63179 Obertshausen